

CALL FOR PAPERS
ERSTE INTERNATIONALE TAGUNG ZUR ANGEWANDTEN GERMANISTIK
Bukarest, den 2. – 4. Juni 2017

Seit Hans Georg Kemper im Jahre 1982 seine Materialien zur kasuistischen Didaktik als „Angewandte Germanistik“ betitelte, hat dieser Terminus einen beeindruckenden Wandel mitgemacht: Die Angewandte Germanistik ist gerade dabei, die losen Fäden der erweiterten und praxisbezogenen Ausrichtungen des Faches zusammenzuführen und sich dadurch als ernstzunehmende Subdisziplin der Germanistik zu definieren.

Die taxonomische und institutionelle Etablierung der Angewandten Germanistik als Studienrichtung, als Fachbereich, als Modul oder als Lehrveranstaltungstyp hat bereits an mehreren deutschsprachigen Universitäten (Chemnitz, Göttingen, Innsbruck, Klagenfurt, Würzburg) stattgefunden. Ihre inhaltliche Etablierung ist jedoch weiter fortgeschritten und nimmt die verschiedensten Erscheinungsformen an, von den German Studies des englischsprachigen Raumes bis hin zu der Heidelberger Studienrichtung Germanistik im Kulturvergleich oder den Wiener migrationspädagogischen Ansatz zu DaF / DaZ.

Als transdisziplinäres Fach untersucht die Angewandte Germanistik gleichfalls die Produktions-, Verarbeitungs- und Vermittlungsbedingungen der schriftlichen und mündlichen Kommunikation und das Zusammenwirken von Literatur, Medien und Politik und integriert somit potentielle und bereits etablierte Forschungsbereiche der Germanistik wie zum Beispiel die regional(politischen) Dimensionen sprachlicher Veränderungen des Deutschen innerhalb und außerhalb des geschlossenen deutschen Sprachraumes.

Diese Einstandstagung zur Angewandten Germanistik soll demnach einerseits ihre Methoden und Inhalte aus fachlicher Perspektive reflektieren, andererseits über ihre Anwendung in den verschiedensten Praxisfeldern diskutieren und vor allem zur Profilschärfung dieser neuen Subdisziplin beitragen. Über diese Ziele hinaus beabsichtigen wir anlässlich dieser Tagung die *Gesellschaft für Angewandte Germanistik* zu gründen, die als Sammelbecken und Diskussionsforum für innovative transdisziplinäre Forschungsansätze dienen soll.

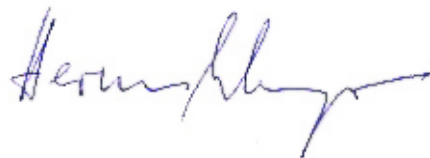
Wir freuen uns auf Ihre Beiträge aus den verschiedensten sprach-, kultur- und literaturwissenschaftlichen Bereichen der Germanistik sowie aus den Erziehungswissenschaften mit germanistischem Bezug.

Ihren Vortragstitel mit einem deutschsprachigen Abstract von maximal 200 Zeichen sowie mit 5 englischsprachigen Keywords reichen Sie bitte bis zum 15. März 2017 unter folgender Anschrift ein:

fz.dimos@ur.de



Sorin Gadeanu
Technische Universität für Bauwesen Bukarest



Hermann Scheuringer
Universität Regensburg, FZ DIMOS